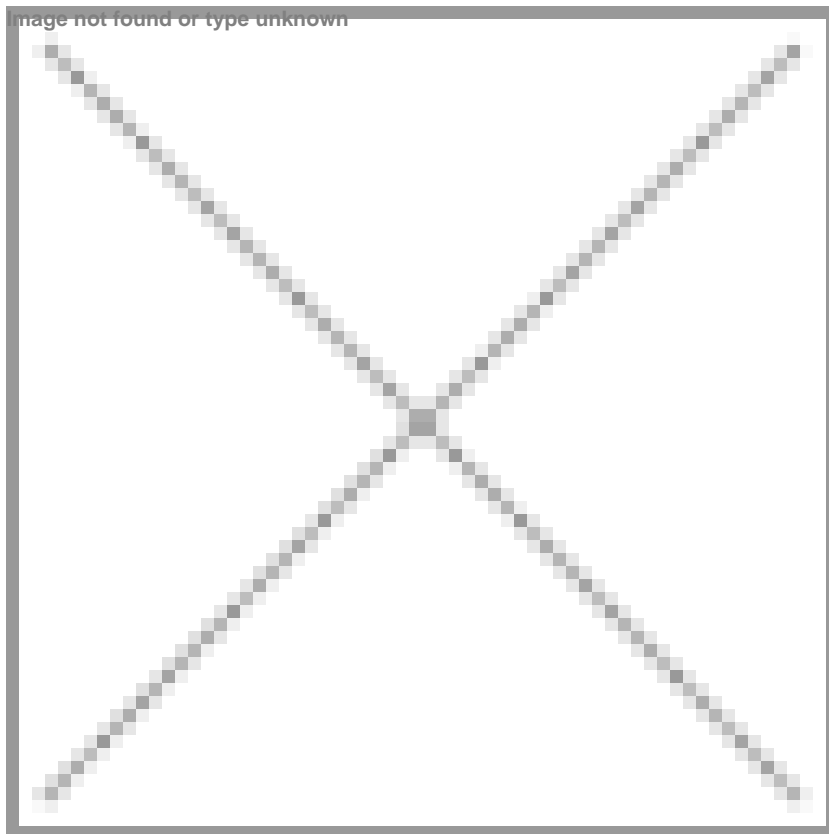


Die protestantische Kirche in Kottweiler-Schwanden

Die protestantische Kirche in Kottweiler wurde im Jahr 1971 eingeweiht. Die Kirche ist ein modernes sakrales Bauwerk, das nach Plänen des Architekten Rainer Wilking entstand.

**Lage**

Grünewaldstraße 11
66879 Kottweiler-Schwanden
Kaiserslautern
49° 28' 37" N, 7° 32' 20" O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Postmoderne
(nach 1959)

Datierung

1971

Barrierefrei Unbekannt

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Die beiden Ortsteile Kottweiler und Schwanden waren um 1600 Filialen der reformierten Pfarrei Steinwenden und sind bis heute deren Tochtergemeinde geblieben. In der zweiten Hälfte des

vorigen Jahrhunderts kam unter den Protestanten der Wunsch auf, in dem Dorf eine eigene Kirche zu bauen. Man wollte nicht für immer zu den Gottesdiensten in den Nachbarort wandern, sondern nach so langer Zeit eine gewisse Eigenständigkeit erreichen.

Von 1955 fand einmal monatlich ein Gottesdienst im Schulhaus statt. Drei Jahre später gründete man einen Kirchbauverein, der Sammlungen und Veranstaltungen zugunsten des Vorhabens durchführte. 1963 konnte der Verein ein Grundstück erwerben; als der Ort 1966 zur selbständigen evangelischen Kirchengemeinde erhoben wurde, rief man auch zu einem Architekten-Wettbewerb für das Gotteshaus auf. Es sollte allerdings noch vier weitere Jahre dauern, bis der Grundstein dazu gelegt werden konnte. Die neue Kirche und der angeschlossene Gemeindesaal wurden 1971 feierlich in Dienst gestellt.

Baubeschreibung

Das Gotteshaus liegt an einem Hang und kann sowohl von der Anhöhe als auch vom Talgrund her erreicht werden. Es handelt sich um ein modernes sakrales Bauwerk, das nach Plänen des Architekten Rainer Wilking entstand. Seine strengen Formen sind in gleicher Weise von heutiger Sachlichkeit wie von calvinistischer Nüchternheit geprägt. An der Außenansicht sind zwei gegensätzliche Linienführungen bemerkenswert. Während die Seitenwände des Gebäudes schräg nach unten verlaufen und sich damit dem Hang anschmiegen, steigt das Dach dagegen zum Tal hin an und endet in einem ungewöhnlichen Turm. Er geht von der ganzen Breite des Schiffes aus und weist keine Spitze, sondern gleichsam eine Schneide auf. Man betritt die Kirche, die zunächst wie eine Halle wirkt, durch einen überdachten Vorplatz. Die Innenansicht vermittelt den Eindruck von Weite und Helle. Das Dach ist durch sichtbare Holzträger und Metallgestänge mit den Betonmauern verbunden. Der Raum wird durch ein Oberlichtband und von der Decke herabhängende Kugellampen erhellt.

Das Gotteshaus hat keinen Mittelgang, sondern geschlossene Bankreihen; die Stirnwand ist wie die Decke mit Holz verkleidet. Der einfache Altar ist der schlichten übrigen Einrichtung angepasst. Hinter ihm ragt ein großes Kreuz auf, links von ihm befindet sich die Kanzel vor einem Parament. Die einmanualige Orgel mit acht Registern wurde 1978 von der Firma Oberlinger geliefert. Die Firma Bacher in Karlsruhe goss die drei Glocken der Kirche, die 1980 erstmals erklangen und die mit dem katholischen Geläute abgestimmt sind.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die protestantische Kirche in Kottweiler-Schwanden befindet sich mitten im Ort und liegt am Hang der Grünwaldstraße. Parkplätze sind direkt an der Kirche vorhanden. Über eine Treppe ist die Kirche zu Fuß auch von der Reichenbacherstraße aus zu erreichen.

(Karlheinz Schauder, 2006-2010)

Kategorie(n): Religiöse Bauten · Schlagwort(e): Kirche

Literaturverzeichnis

Schauder, Karlheinz (2006-2010). Serie "Dorf- und Stadtkirchen im Landkreis Kaiserslautern". Erschienen in der "Rheinpfalz". o.O.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 06.07.2020 um 08:44:37Uhr



Die protestantische Kirche in Kottweiler-Schwanden (Dana Taylor, 2020)



Frontansicht der protestantischen Kirche in Kottweiler-Schwanden (Dana Taylor, 2020)



Seitenansicht der protestantischen Kirche in Kottweiler-Schwanden (Dana Taylor, 2020)



Rückansicht der protestantischen Kirche in Kottweiler-Schwanden (Dana Taylor, 2020)